ABC-NEWS

www.abc-ludwigshafen.de
Heft 20 - im Mai 2005

WIR SPONSERN DIE
ABC LEICHTATHLETIK

Auch in der Halle erfolgreich!
Christian Reif: 7,76 m

FASZINATION LEICHTATHLETIK, DIE KRONE DES SPORTS

INHALT

Runde Geburtstage 3
Großes Pech für Nastja 7
Christian Reif in der Halle Spitze 7
Unsere Hallenasse 8
Portraits 19
Special-NEWS 24
ABC-Sportabzeichentreff 29
Hallenbestenliste 30
Spaß mit Manfred 33
Was macht eigentlich Heiner Schumann? 34

ABC-Sommernachtsfest 2005

Das diesjährige, gemeinsame ABC- und Freundeskreis-Sommernachtsfest im Wolfsbrunnen in Ungstein bei Jörg Wolf findet am Donnerstag, den 8. September ab 17.00 Uhr statt.

ABC-Schüler-Grillparty 2005

Unsere Schüler-Grillparty startet am Samstag, den 17. September ab 14.00 Uhr. Hierbei soll die Ehrung und Übergabe der beiden Wanderpreise an die beste Schülerin und den besten Schüler der Saison 2005 durch den Vorstand, den entsprechenden Betreuern und den Vorjahresgewinnern vorgenommen werden. Zu dieser Veranstaltung haben Regina und Jörg speziell eingeladen. Für die Schüler gibt es Essen und Getränk zum Selbstkostenpreis.
Die Teilnehmerzahl muss 1 Woche vorher bekanntgeben werden! Elternbegleitung ist herzlich willkommen.

ABC-NEWS

LEICHTATHLETIK-VEREINSZEITSCHRIFT FÜR DEN ABC LUDWIGSHAFEN ATHLETIK- UND BALLSPIELCLUB E.V.

HERAUSGEBER
Freundeskreis Leichtathletik
ABC Ludwigshafen e.V.
Friedensstr. 42, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/542103, Fax 0621/5494072
h.u.kh.ries@t-online.de

REDAKTION
Peter Schlohmann
Hauptstraße 12, 76857 Eußerthal
schlohmann@schlohmann.de
Tel. 06345/949533, Fax 06345/954055
ISDN (Leonardo) 06345/954056

Manfred Schober
Torwiesenstraße 19, 68163 Mannheim
Telefon/Telefax 0621/818961
schober.manfred@gmx.de

INTERNET
Daniel Schlohmann
Blücherstraße 5, 65195 Wiesbaden
webdesign@schlomania.com
Tel. 0611/9749025, Fax 0611/9749026

MITARBEITER
Karl Kesa, Hans Kuhn,
Monika Kiemstedt,
Karin und Volker Schlohmann u.a.

FOTOS
Hubert Endres, Horst Panzner,
Karl Kesa, Ralf Mottl, Hans Appel,
Manfred Schober, "Opa" Herbig,
Monika Kiemstedt u.a.

ABC LUDWIGSHAFEN ATHLETIK- UND BALLSPIELCLUB E.V.
Erich-Reimann-Straße 38
67061 Ludwigshafen am Rhein
www.abc-ludwigshafen.de

VORSITZENDER
Jürgen Henrich
Tel. 06236/465373, Fax 06236/465375
henrich@abc-ludwigshafen.de

STELLV. VORSITZENDER
Rolf Appel
Telefon/Telefax 06236/61638
appelri@aol.com

LEICHTATHLETIK
Holger Elfert - Tel. 0621/5540367
holgerelfert@web.de

FREIZEIT-FUSSBALL
Gerhardt Blum - Telefon 0621/577940

GYMNASTIK & SPIELE
Rudi Drescher - Telefon 0621/555594

SPORTABZEICHEN-TREFF
Hans Bach - Telefon 0621/568231

HERZ-SPORTGRUPPE
Ärztliche Betreuung durch die Med. Klinik B, Prof. Dr. Jochen Senges des Herzzentrums Ludwigshafen.
Übungsleiter mit Sonderlizenz für Sport mit Herzpatienten:
Herbert Schneider - Tel. 06232/32754
Andrea Spies - Telefon 0621/5043317

WIRBELSÄULENGYMNASTIK
Zertifizierte Übungsleiter für Funktions- und Rückenschulungsgymnastik:
Ursula Börner - Telefon 0621/444941
Georg Simon - Telefon 06234/1864

UNSERE EHRENVORSITZENDEN
OTTO WEBER
Bahnhofstraße 34, 67251 Freinsheim
KARL HEINZ RIES
Friedensstr. 42, 67067 Ludwigshafen

UNSERE EHRENMITGLIEDER
ERICH BREMICKER
Rubensstr. 25, 67061 Ludwigshafen
KARL KESA
Roteichenring 34, 68167 Mannheim
HERBERT SCHNEIDER
Rüdigerstraße 19, 67166 Otterstadt
EBERHARD MAPPES
Griethweg 9, 69198 Schriesheim
HELMUT HOCKENBERGER
Robert-Koch-Straße 19
67240 Bobenheim-Roxheim
HEINZ HOFF
gestorben 10. Januar 2001

Wir danken allen Inserenten, ohne die das Erscheinen der 20. ABC-NEWS nicht möglich wäre.

Runde Geburtstage:
Wir gratulieren herzlichst!

50 JAHRE
Michael Demmerle - 3. Februar

55 JAHRE
Ernst Merkel - 22. Januar
Hans Hofmann - 18. Februar
Ursula Börner - 27. Februar
Günter Böhm - 11. April
Zsuzsanna Komaromy - 14. April
Wolfgang Reuther - 28. April

60 JAHRE
Peter Schlohmann - 20. Januar
Hagen Jaedicke - 8. Februar

65 JAHRE
Elke Acker - 18. März
Bernd Gohlke - 31. März
Friedrich Heeß - 25. April
Inge Rief - 19. Mai

70 JAHRE
Roland Kießling - 16. Februar
Hans Appel - 28. Februar
Wolfgang Piper - 14. März
Günter Hirsch - 19. März
Jürgen Wild - 18. April
Bernfried Appel - 6. Mai
Hans Acker - 14. Mai
Else Hack - 27. Mai

75 JAHRE
Alfred Bindewald - 15. April

80 JAHRE
Otto Weber - 15. Januar
Edwin Grimm - 18. Januar
Gottfried Spies - 16. März
Josef Posenko - 31. März

85 JAHRE
Karl Hagenburger - 1. April

95 JAHRE
Liselotte Weber - 5. Februar

Auch in der Halle Spitzenklasse

Christian Reif belegt bei den Deutschen Hallenmeisterschaften mit 7,56 Meter den fünften Platz. In der Deutschen Hallen-Bestenliste steht er mit 7,76 Meter auf Platz 6. Drei Tage nach seinem 5. Platz bei den Deutschen Hallenmeisterschaften unterzog sich Christian, unser Erstsemester-Student für Sport und Spanisch in Heidelberg, einer Athroskopie im linken Sprunggelenk. Nun ist er endlich schmerzfrei und hofft im Sommer voll angreifen zu können.

Großes Pech beim Saisoneinstieg

Bei den Pfalzmeisterschaften im heimischen Ludwigshafen in der Halle musste Nastja mit einer Schulterverletzung passen. Eine Kernspintomographie brachte zunächst noch keine klare Diagnose. Die nächsten Wettkämpfe in Wuppertal, Moskau und Stuttgart wurden abgesagt. Dann stand fest: Die Sehnen in der Schulter waren angerissen. Keine Hallenstarts mehr in dieser Hallensaison von Nastja Ryjikh. Möglicherweise muss sie sich sogar an der verletzten Schulter operieren lassen.

Christian Reif

„Mein Absprung ist sicherlich meine ganz große Stärke, die Landung, naja, die ist ganz schlecht. Und der Anlauf ist zu unregelmäßig“, meinte Christian in einem Interview mit der Rheinpfalz. Nicht auszudenken, wenn das alles besser wird, denn mit 7,76 m wurde er Rheinland-Pfalz-Hallenmeister. Beim Internationalen Sparkassen-Cup in Stuttgart belegt er mit 7,60 m Platz 9. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Sindelfingen kam er in einem packenden Endkampf mit 7,56 m leider nur auf den fünften Platz. In der Deutschen Hallen-Bestenliste 2005 steht er auf Rang sechs.

Marvin Osei-Tutu

Bei den Pfalz-Hallenmeisterschaften startete er ohne gültigen Versuch in die Saison. Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften gewann er dann mit 5,20 m den Titel. Die Deutschen Meisterschaften absolvierte er dann wieder wie die Pfalzmeisterschaften - ohne einen gültigen Versuch. Beim Pokal der Freundschaft wurde er dann in die Pfalzmannschaft berufen.

Alexander Gakstädter

Auch er begann die Saison mit ungültigen Versuchen bei den Pfalzmeisterschaften. Bei den Rheinland-Pfälzischen belegte er hinter Marvin mit 4,60 m den zweiten Platz. Bei den Deutschen Hallen-Jugendmeisterschaften in Sindelfingen steigerte er sich dann auf 4,95 m und wurde Dritter.

Sebastian Bednarz

Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften belegte er über die 800 Meter in 2:08,66 Minuten den neunten Platz. Seine Saisonbestzeit steigerte er dann später auf 2:05 Minuten.

Ralf Knödel

Die Saison begann er bei den Pfalzmeisterschaften mit 200 m in 22,54 Sek. und dem zweiten Platz. Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften startete er dann über 400 m. Mit 49,51 Sekunden wurde er auch hier Zweiter. Beim Pokal der Freundschaft startete er in der Pfalzmannschaft über die 200 Meter.

Alexander Zipp

Er startete bei den Pfalzmeisterschaften über 400 m und wurde in 50,85 Sek. Meister. Bei den „Rheinland-Pfälzischen“ wurde er in 50,16 Sek. hinter Ralf Dritter. Für die Pfalz kam er beim Pokal der Freundschaft über die 400-m-Hürden zum Einsatz.

Hans Heinrich Weyer

Über 60 m wurde er bei den Pfalzmeisterschaften im B-Finale mit 7,31 Sek. Sechster. Im Vorlauf lief er 7, 27 Sekunden.

Tamara Seer
Bei den Rheinland-Pfalz-Hallenmeisterschaften der B-Jugend sprintete sie die 60 Meter in 8,09 Sekunden und die 200 Meter in 25,99 Sekunden.

Ulrike Seiz
Im Weitsprung belegte sie bei den Pfalzmeisterschaften mit 4,66 m den dritten Platz. Im Dreisprung kam sie auf 10,14 m. Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften kam sie im Weitsprung leider nur auf 4,61 m, steigerte sich dann aber im Dreisprung auf 10,32 Meter.

Chamaine Gault
Bei den Hallen-Pfalzmeisterschaften der Schülerinnen W15 sprang sie 4,88 Meter weit.
Im Hochsprung kam sie auf 1,45 Meter und über die 60 m lief sie 8,47 Sekunden.

Monique Vogt
Bei den Hallen-Pfalzmeisterschaften der Schülerinnen W14 kam sie über 60 m auf 8,96 Sekunden, beim Hochsprung über 1,45 Meter und im Weitsprung auf 4,11 Meter.

Timo Wiegel
Er war bei den Pfalz-Hallenmeisterschaften im Hochsprung der einzige Teilnehmer bei den Männern und übersprang 1,94 Meter.

Bernhard Brenner
Mit 4,20 Meter belegte er in der Jugend A bei den Pfalzmeisterschaften den vierten Platz. Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften wurde er mit 4,30 Meter Dritter.

Matthias Andres

In der B-Jugend kam er bei den Pfalzmeisterschaften mit 12,77 Meter im Kugelstoßen auf den zweiten Platz.
Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften belegte er mit 12,96 Meter Platz vier.

Alexander Scherb

Er wurde bei den Pfalzmeisterschaften in der B-Jugend beim Kugelstoßen mit 9,91 Meter Neunter. Im Hochsprung ging er auch an den Start und wurde mit 1,60 Meter Fünfter.

Thorsten Luck
Bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften belegte er mit 2,00 Meter den achten Platz. Mit der gleichen Höhe wurde er auch Pfalzmeister. Rheinland-Pfalzmeister wurde er mit 1,94 Meter. Am 5. Mai war er dann beim Pokal der Freundschaft zwischen dem Saarland, Elsaß, Rheinland, Luxemburg, Lothringen und der Pfalz im Rehlinger Bungert-Stadion für die Pfalzmannschaft am Start.

Daniela Becker
Im Kugelstoßen wurde sie bei den Pfalzmeisterschaften mit 8,75 Meter Fünfte.

Alla Thümmel
Über 200 m belegte sie in der WA-Jugend bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in 28,58 Sekunden und bei den Pfalzmeisterschaften in 28,44 Sekunden jeweils den achten Platz. Über 60 m wurde sie bei den Pfalzmeisterschaften in 8,78 Sekunden Siebte.

Stephan Bednarz
Über 200 m wurde er bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften in 23,16 Sekunden Vierter. Bei den Pfalzmeisterschaften belegte er in 23,29 Sekunden den dritten Platz.

Ralf Mottl, unser neuer Schülerbetreuer:

Der Ruf nach Unterstützung hat sich gelohnt! Ab sofort haben wir für unsere sensiblen 8-9jährigen Schülerinnen und Schüler einen kompetenten, einfühlsamen Betreuer gefunden, der selbst noch als aktiver Mittelstreckler an Wettkämpfen teilnehmen wird. Nebenher ist Ralf ein ordentlicher Schwimmer im Freistil und Brustschwimmen. Auch er weiß seine Gruppe zu begeistern und hat für sie mehr ein spielerisches Trainingsprogramm mit Bällen und Reifen zum Aufwärmen zusammengestellt, das offenbar sehr gut angenommen wurde. Danach gab es kurze 50-m-Wettläufe, an denen alle unter dem Beifall einiger Eltern viel Spaß hatten. Ralf kommt aus Konstanz und brachte seine 8-jährige Tochter Sarina und seinen Neffen Dominic mit. Dieser hinterließ beim ABC-Hallensportfest gleich einen guten sportlichen Eindruck. Er erreichte über 1000 m einen guten 2. Platz.

Kevin Herbig:

Im Bereich der männlichen Schüler des ABC war Kevin eindeutig der Beste im Jahr 2004 und wurde auch aufgrund seines vorbildlichen Verhaltens mit dem Wanderpreis “Der Läufer“ ausgezeichnet. Zur Zeit besucht er die Anne Frank Realschule in Ludwigshafen. Schon mit 8 Jahren fand er den Weg zur Leichtathletik, wobei er sich insbesondere für den Weitsprung und Hochsprung begeisterte und wo auch heute neben dem Sprint seine Stärken liegen. Kevin ist ein außergewöhnlich sympathischer Junge, der sich ohne Probleme in die Trainingsgruppe integriert hat. Seine Betreuerin Olga Becker lobt vor allem seinen Fleiß und seine zurückhaltende Art. Auch unangenehme Trainings-Übungen macht er ohne wenn und aber mit, wodurch er sich eine große Vielseitigkeit erworben hat. In der Schüler Jahresbestenliste des ABC ist er in allen Disziplinen im Vorderfeld vertreten. Seine Leistungen im Hochsprung mit 1,60 m und im Weitsprung mit 5,34 m ragen dabei besonders heraus. Kevin hat nach Aussage von Olga Becker noch viel Leistungspotential und es ist damit zu rechnen, dass er aufgrund seiner Zielstrebigkeit noch einige gute Erfolge vor sich hat.

Inga Zeller:

Inga wurde aufgrund ihrer guten Leistungen einstimmig zur besten Schülerin des ABC im Jahr 2004 gewählt. Ihre Trainerin Olga Hengge lobt vor allem ihren großen Fleiß, ihre Zurückhaltung und Bescheidenheit. Auf der Bahn aber ist sie selbstbewusst und im Team leicht integrierbar. Inga ist Schülerin der 6. Klasse am Carl Bosch Gymnasium in Ludwigshafen. Schon mit 5 Jahren begann sie mit der Leichtathletik, wobei sie sich besonders für den Sprint interessierte. Inga ist nicht nur sportlich begabt. Sie beschäftigt sich gerne auch mit der Musik und spielt in ihrer Freizeit gerne Trompete. Aufgrund ihrer sportlichen Vielseitigkeit ist sie auf allen Disziplinen einsetzbar, wobei aber ihre besondere Begabung mehr und mehr zu den Mittelstrecken hindeutet.

Ihre Bestleistungen:

50 m	7,9 Sek.
Weitsprung	3,81 m
Ballweitwurf	34,00 m

Olga Hengge ist überzeugt, dass Inga aufgrund ihrer Zielstrebigkeit noch eine gute sportliche Zukunft vor sich hat.

Daniela Becker:

Die 19-jährige, freundliche Daniela studiert zur Zeit Englisch und Sport in Heidelberg und hat sich verpflichtet die Schüler C (10-11 Jahre), gemeinsam mit Olga Becker zu betreuen. Schon mit 14 Jahren kam sie zum ABC, war

von Anfang sehr fleißig und zuverlässig und wurde von Olga trainiert. Sie zeigt sich sehr engagiert. Die Schüler sind mit Freude und Begeisterung bei der Sache und hören ihr aufs Wort. Nach der anfänglichen Gymnastikphase wird gesprintet und die Ausdauer durch lockere Rundenläufe geübt. Daniela selbst ist als Aktive auf den Mehrkampf orientiert. Aufgrund einer Verletzung beschäftigt sie sich momentan vorzugsweise mit den technischen Disziplinen. Hierbei wird sie von Aleksander Omaysky im Kugelstoßen sehr professionell unterstützt.

Matthias Andres

Er ist Schüler der 10. Klasse im Geschwister Scholl Gymnasium und begann schon mit 6 Jahren mit der Leichtathletik. Er begeisterte sich am Anfang mehr für die Kurzstrecke und den Weitsprung. Sein Vater nahm ihn

damals mit zur BASF-Sportfreizeitgruppe, wo er sich sehr wohl fühlte und solange gute Fortschritte machte bis ihm eine Verletzungsanfälligkeit, aufgrund einer angeborenen Hüftfehlstellung zum Oberschenkel, immer mehr zu schaffen machte und er auf Anraten auf das Kugelstoßen umstieg. Nach anfänglichen Schwierigkeiten brachte ihn unser neuer Trainer Aleksander Omaysky in kurzer Zeit auf eine erfreuliche Entwicklung. Über den 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften erreichte er einen 2. Platz bei den Pfalzmeisterschaften und schließlich erreichte er bei die den Rheinland-Pfalzmeisterschaften einen guten 4. Platz, wobei er sich von Veranstaltung zu Veranstaltung kontinuierlich um ca. 1 Meter steigerte und inzwischen bei guten 12,96 m angekommen ist. Mathias, ist sehr fleißig und konzentriert beim Training und hat sehr gute Voraussetzungen. Er wird sich unter fachkundiger Anleitung noch weiter verbessern. Sein Trainer lobt ihn sehr.

Neuer Werfertrainer: Aleksander Omaysky

Er ist in Sofia geboren und hat dort bis vor 4 Jahren mit seiner Frau und der inzwischen 16 jähriger Tochter gelebt. Er war Diskuswerfer und von 1967 - 1972 Mitglied der bulgarischen Nationalmannschaft. Seine Bestleistung liegt bei beachtlichen 57,80 m. Er hat durch seine zurückhaltende, freundliche Wesensart schon viele Freunde im ABC gewonnen und macht einen kompetenten Eindruck. Seit

August 2004 ist er für den ABC tätig und hat schon erste, gute Fortschritte bei seinen Schützlingen bewirkt (vor allem bei Matthias Andres). Aleksander wurde von unserem ehemaligen Langstreckenläufer und seinem Wohnnachbarn Kammerer zum ABC vermittelt.

Tamara Seer

Sie ist in Ludwigshafen geboren und kam vom LTC Mutterstadt zum ABC. Sie ist eine ausgesprochen freundliche Natur und wird von ihren Betreuern in

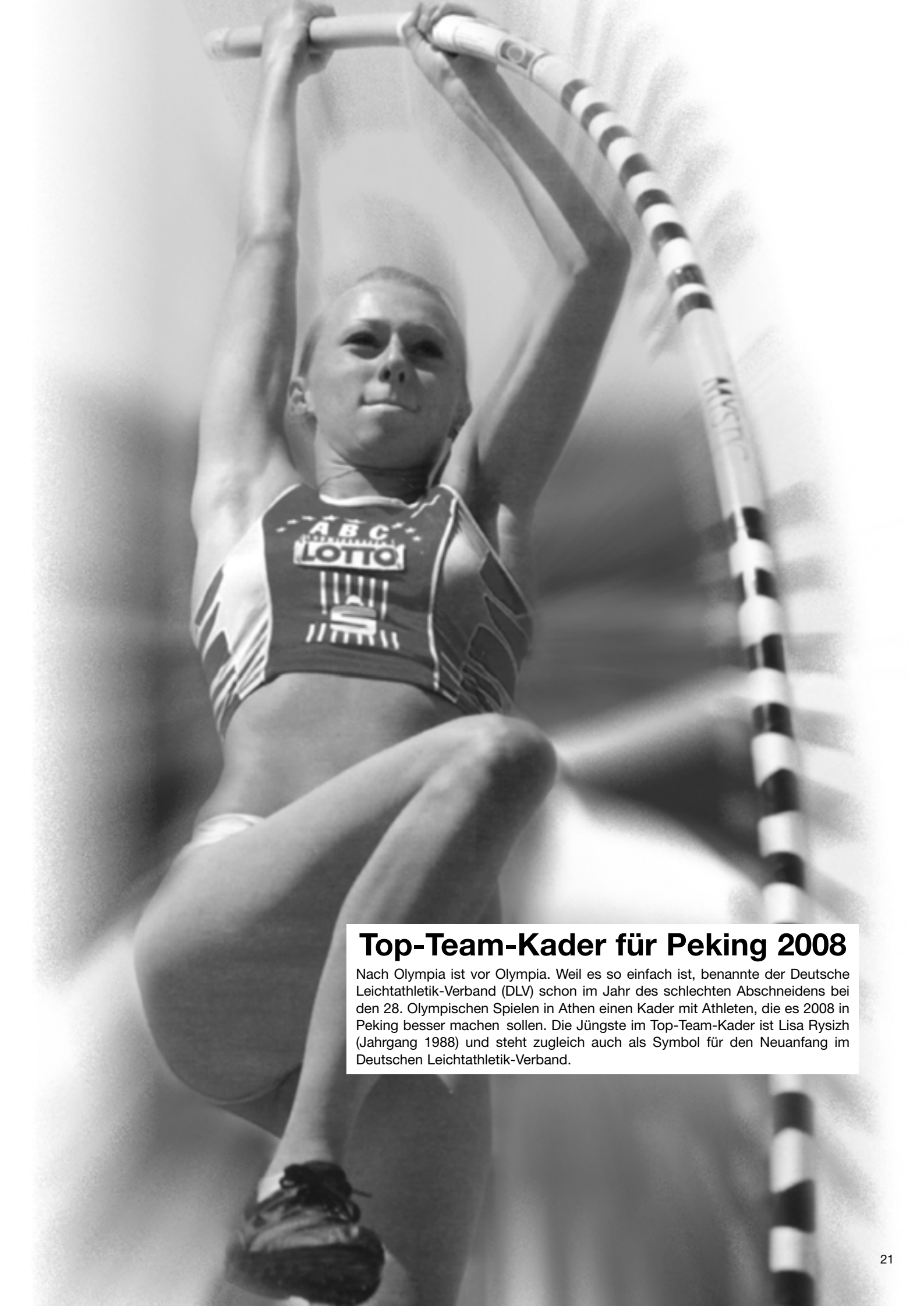
allen Belangen sehr gelobt.Tamara ist ein Einzelkind, besucht die 10. Klasse der Gesamtschule in Mutterstadt und möchte einmal etwas in Richtung Sport studieren. Sie ist sehr tierlieb, verwöhnt zuhause ihre beiden Kaninchen, besucht gerne Kinos und Diskotheken. Sowohl Cheftrainer Juri Tscherer als auch Olga Hengge erkennen in ihr ein großes Talent mit viel Leistungspotential. Am Vereinsleben nimmt sie aktiv teil und entschied sich beispielsweise spontan zur Mithilfe beim Betrieb unseres Verkaufsstandes während den Hallen-Pfalzmeisterschaften. Ursprünglich kam Tamara vom Frauen-Fußball. Durch die recht faszinierenden TV-Übertragungen der Leichtathletikmeetings und der Olympiade begeisterte sie sich besonders für die Sprints und stieg im Sommer 2002 als Fußballerin aus. In kürzester Zeit schaffte sie mit durchschnittlichem Trainingsaufwand den Sprung in die Leistungsspitze der Pfalz und Rheinland-Pfalz. Im Sommer 2004 wurde sie 3-fache Pfalzmeisterin. Im Hochsprung mit 1,51 m, im Weitsprung mit 5,24 m und über 100 m erreichte sie 13,15 Sekunden. Dann krönte sie die erfolgreiche Saison mit dem Titel einer Rheinland-Pfalzmeisterin über 100 m in der Zeit von 12,86.

Ihre Bestleistungen:

100 m	12,62 Sek.
200 m	25,99 Sek.
Weitsprung	5,30 m
Hochsprung	1,51 m

Christian Kiemstedt:

Mit Christian hat Olga Becker ein ausgesprochenes Talent unter ihren Fittichen, der ihr viel Freude macht und sich als guter Mehrkämpfer entwickeln könnte. Er hat hierfür auffallend gute körperliche Voraussetzungen und ein ausgesprochen gutes Rhythmusgefühl über die Hürden. Er besucht die 6. Klasse im Geschwister Scholl Gymnasium und ist nach Aussage von Olga ein besonders guter Schüler und passt mit seinem kameradschaftlichen Auftreten bestens in seine Trainingsgruppe. Auf die Frage „Welche Disziplin machst du am liebsten?“, antwortete er mit einem lauten „ALLES“. Christian spielt Trompete und gibt auch als Schlagzeuger eine gute Figur ab.



Top-Team-Kader für Peking 2008

Nach Olympia ist vor Olympia. Weil es so einfach ist, benannte der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) schon im Jahr des schlechten Abschneidens bei den 28. Olympischen Spielen in Athen einen Kader mit Athleten, die es 2008 in Peking besser machen sollen. Die Jüngste im Top-Team-Kader ist Lisa Rysizh (Jahrgang 1988) und steht zugleich auch als Symbol für den Neuanfang im Deutschen Leichtathletik-Verband.

Wir stellen vor:
Die Gruppe der 8-9 jährigen Schüler D von Olga Hengge

Timo Gehm ist unser Neuzugang und hat bereits erste Wettkampferfahrungen im Mehrkampf sammeln können.

Dominic Hornberger ist ein typischer Langläufer. Er ist sehr ausdauernd und hat deshalb eine gute Veranlagung für die Mittel- u. Langstrecken.

Tobias Gutbrot kam neu von den Bambinis. Er ist sehr munter, hat viel Spaß an den Übungen und auch mit seinen neuen Freunden der Gruppe.

Robin Krieg ist unser kleinster in der Gruppe und wird vielleicht schon in diesem Jahr erstmals an einem Schülerwettbewerb teilnehmen.

Maxim Mehlhaff ist ein ausgesprochenes Ausdauertalent und hat im Frühjahr bereits seine erste Medaille im 800-m-Lauf gewonnen.

Christina Fries kam von den Bambinis. Sie hat sehr gute akrobatische Voraussetzungen und eine dazu passende Koordination, die auf eine Begabung im Hürdenlauf und Stabhochsprung hinweisen.

Jan Damminger ist der Spaßvogel in der Gruppe und immer gut drauf. Er könnte mal ein guter Mehrkämpfer werden.

Nadine Müller ist besonders wissbegierig. Sie kann sehr gut mehrere Bewegungsabläufe umsetzen, d.h. sie hat Talent für den Hürdenlauf und die Sprungdisziplinen.

Muriel Weigel hat bereits bei ihrem 1. Wettkampf eine hervorragende Leistung gebracht und auf Anhieb eine Medaille gewonnen. Sie hat besonderes Talent für die Ausdauerdisziplinen.

Alexander Kiemstedt ist der erfolgreichste Junge der Gruppe und hat schon erste Erfolge und Medaillen errungen. Er ist für die Fördergruppe, dem nächsthöheren Jahrgang, vorgesehen.

Julienne Seilnacht ist ein Allroundtalent und unter den Mädchen der Gruppe die erfolgreichste. Sie wird wie Alexander in die Fördergruppe aufsteigen.

Chamaine Gault:

Die hübsche Chamaine besucht noch die 8. Klasse der Realschule in Dudenhofen und ist ein ausgesprochen sportliches Multi-Talent. Sie verbesserte sich bisher von Wettkampf zu Wettkampf, obwohl sie erst seit etwa eineinhalb Jahren unter sportlicher Anleitung beim ABC regelmäßig Leichtathletiksport betreibt.

Ihre besonderen Stärken sind eindeutig der Sprint und die Sprungdisziplinen. Auf Anhieb schaffte sie im Vorjahr die 100 m in 13,51 Sekunden. In diesem Frühjahr wurde sie im 60-m-Sprint mit 8,24 Sekunden Hallen-Bezirksmeisterin und gewann zusätzlich auch den Titel im Weitsprung mit 4,96 m. Neuerdings nimmt sie noch am Hochsprung teil, wo sie noch fasst ohne spezielle Vorbereitung bei erfreulichen 1,45 m angekommen ist. Im Dreikampf lag sie bereits im Vorjahr an der Spitze in der Schüler-Vereins Bestenliste.

Ihre Betreuerin Olga Becker arbeitet sehr gerne mit Chamaine. Sie lobt besonders ihr zurückhaltendes kameradschaftliches Verhalten und ihren besonderen Trainingsfleiß. Chamaine hat sich, durch den altersbedingten Wechsel in die Schülerklasse A, sofort in ihre neue Trainingsgruppe gut eingefunden und wird von allen sehr geschätzt und anerkannt.

Ihre Mama bringt sie, obwohl beruflich selbst sehr beansprucht, inzwischen 4 mal pro Woche zum Training und fördert ihre Tochter auf dankenswerte Weise. Ihre Ferien verbringt Chamaine gerne bei Tante und Onkel in Amerika, geht gerne zum Shopping- Bummel in die Stadt und möchte einmal Lehrerin für Sport und Biologie werden.

Ihre Vorbilder sind, wie könnte es anders sein, Heike Drechsler und Marion Jones.

Jasmin Binder:

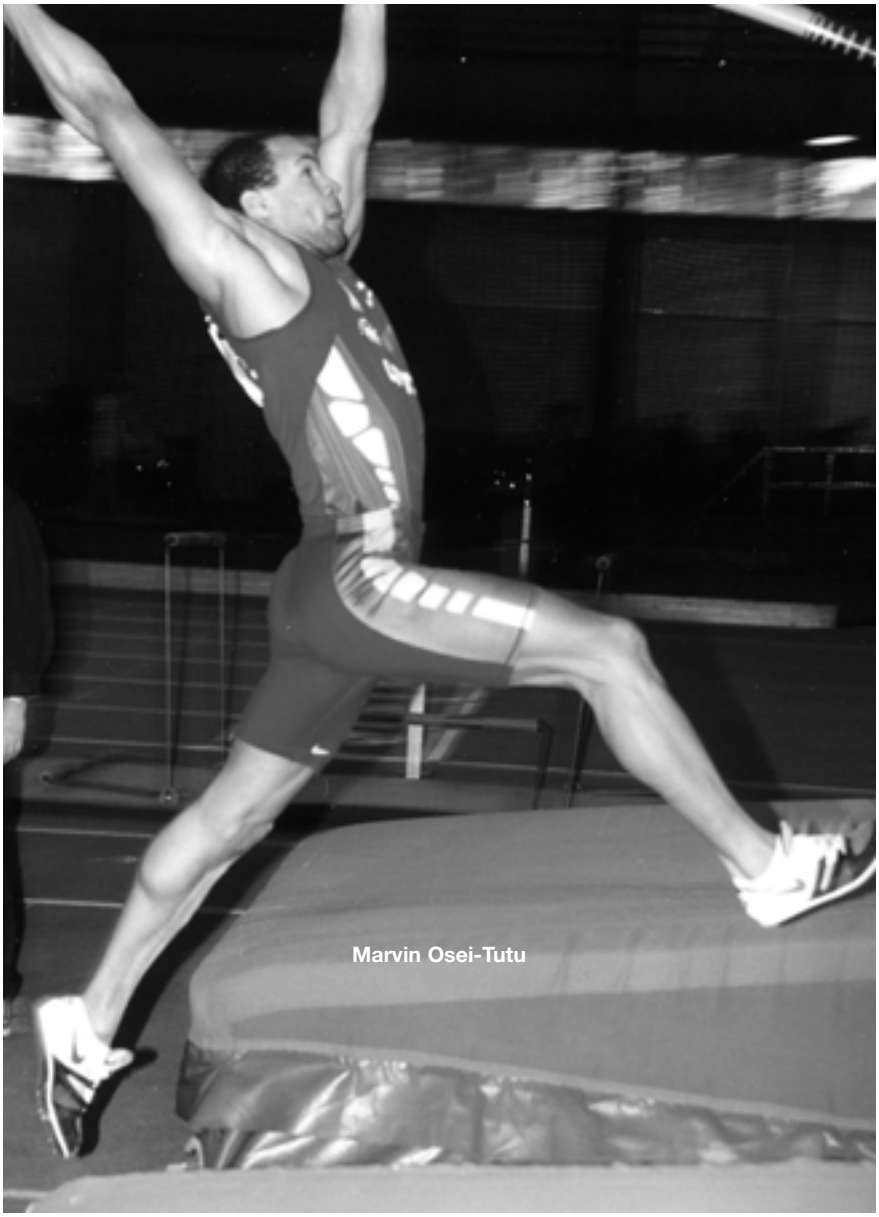
Jasmin ist ein außergewöhnliches Talent mit besonderer Begabung für den Sprint und den Weitsprung. Sie besucht die 7. Klasse am Geschwister Scholl Gymnasium in Ludwigshafen und ist eine gute Schülerin mit Notendurchschnitt 2. Ihre Lieblingsfächer sind Sport und Bildende Kunst. Ihr Vorbild ist Heike Drechsler. Jasmin kam erst im Vorjahr zum ABC. Sie ist sehr aufgeschlossen und aufgrund ihrer angenehm zurückhaltenden Art bestens in ihre Trainingsgruppe inte-

griert. Olga Hengge ihre Trainerin, mag sie sehr. Sie arbeitet gerne mit ihr und lobt ihre Zielstrebigkeit - beste Voraussetzungen für eine gute Zukunft als Sportlerin. Jasmin hat noch einen etwa gleichaltrigen Bruder, den sie manchmal zum Sondertraining mit ihr überredet. Sie betreibt seit 1996 mit wachsender Begeisterung Leichtathletik, geht gerne im Winter mit der Familie zum Skifahren in die Berge und nutzt einen Teil ihrer Freizeit auch als Reiterin auf dem Rücken der Pferde. Eine künstlerische Ader ist ihr ebenfalls zu eigen. Sie gibt als Studienwunsch Sport und Modedesign an. Besonders erwähnenswert ist die liebevolle Unterstützung durch ihre Eltern, die sie auf alle Veranstaltungen mit Interesse begleiten, sie loben oder notfalls auch ermuntern. Voraussetzungen also wie man sie sich nur wünschen kann.

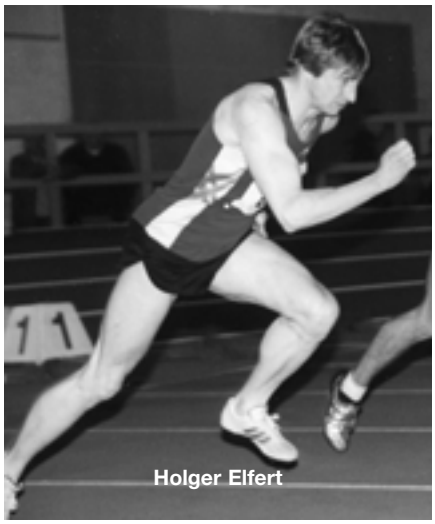
Ihre Bestleistungen:

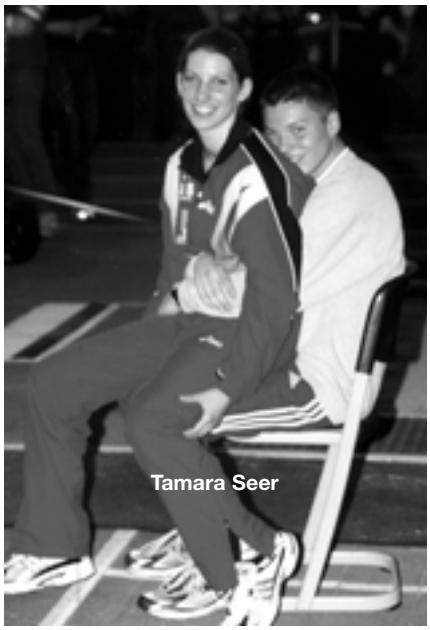
60 m	8,39 Sek.
60-m-Hürden	11,03 Sek.
Kugel	8,03 m
Weitsprung	4,92 m

Impressionen von den Pfalz-Hallenmeisterschaften

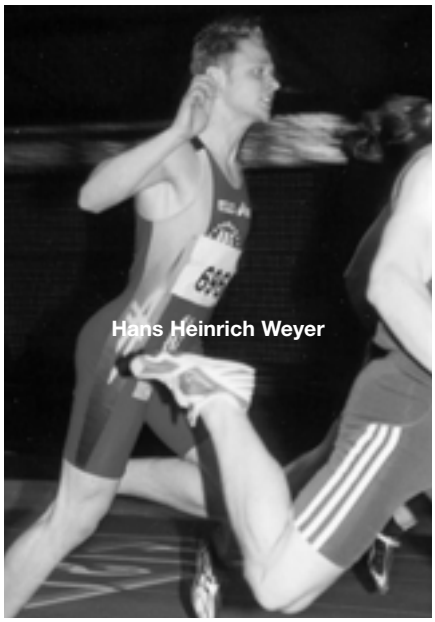

Marvin Osei-Tutu

Alexander Gakstädter


Holger Elfert


Tamara Seer

Ulrike Seiz


Hans Heinrich Weyer

Lisa Ryzih machte Pause. Die Schule und die berufliche Ausbildung hatten Vorrang. Doch in der Freiluftsaison geht es wieder voll zur Sache.

Ungewohnter Pieps: In anderen Sportarten durchaus üblich, hielt nun bei den Rheinland-Pfalz-Hallen-Meisterschaften in Ludwigshafen auch in der Leichtathletik testweise ein elektronischer Piepston anstatt des Startschusses Einzug. Mit diesem ungewohnten Startsignal konnten die Sprinterinnen um die frühere Staffel-Weltmeisterin Marion Wagner (Mainz) dem Vernehmen nach allerdings nicht viel anfangen. So verloren sie wertvolle Hundertstel.

Lilo Weber wurde 95: Am 5. Februar ging es im Maximilian-Stift in Maxdorf recht lebhaft zu. Viele Besucher gaben sich ein Stelldichein. Lilo Weber feierte ihren 95. Geburtstag im Kreise ihrer vielen Freunde. Karl Kesa und Manfred Schober überbrachten die Glückwünsche in Form eines

Blumengebindes und einem edlen Tropfen im Namen des ABC und des Freundeskreises. In ihrem gemütlichen Appartement saß man in fröhlicher Runde gemeinsam mit einigen prominenten Persönlichkeiten aus der Region an einem Tisch. Neben dem Bürgermeister von Maxdorf waren unter anderen auch die Abgeordneten der SPD und der Gewerkschaft sowie viele Freunde aus früheren gemeinsamen Unternehmungen, wie Sport und Freizeit, erschienen. An Gesprächsstoff fehlte es nicht. Jeder konnte seine eigene Geschichte aus längst vergangener Jugendzeit loswerden und fand dabei teilnahmsvolle Zuhörer. Lilo Weber fühlte sich in diesem Kreis sichtlich wohl und bedankte sich herzlich bei allen ihren zahlreich erschienenen Gratulationsgästen. Wie das Schicksal es so will, ergab sich die Gelegenheit auch unseren Ehrenvorsitzenden Otto Weber im gleichen Hause zu besuchen wo er seit Anfang Februar seine Anschluss-Heilbehandlung fortsetzen musste und natürlich von Lilo Weber herzlich empfangen wurde. Beide nutzten mit Begeisterung diese Gelegenheit im Gespräch die gemeinsame, schöne Zeit bei Phönix nochmals aufleben und Revue passieren zu lassen.

Otto Weber wurde 80: Unser Ehrenvorsitzender feierte am 15. Januar zu Hause in Freinsheim.

Lehrgang mit Juri: Pfälzische und baden-württembergische Athleten absolvierten gemeinsam in Ludwigshafen einen 4-tägigen Lehrgang unter der Leitung von Juri Tscherer. „Wir

müssen uns austauschen, damit wir uns besser kennenlernen“, erläuterte er den Zweck der neuartigen Kooperation mit seinem Trainerkollegen Tamas Kies aus Stuttgart.

Leininger Crosslauf

Inga Zeller nahm am 22. Januar am gutbesetzten 21. Leininger Crosslauf

über 1200 m teil und belegte dort einen sehr guten dritten Platz. Olga Hengge ist überzeugt, dass Inga aufgrund ihrer Zielstrebigkeit noch eine gute sportliche Zukunft vor sich hat.

Maxi Kullmann (mit Mütze) und Nadine Groß vom LC Schifferstadt beim 24. Schifferstadter Silvesterlauf.

SPECIAL-NEWS

Katja Schötz kam seit Oktober 2004 alle 4 Wochen für eine Woche zum Training zu Juri und wohnte dann jeweils im Internat Schifferstadt. Sie machte über den Winter in der Halle keine Wettkämpfe und bereitete sich intensiv, mit viel Feiß und ohne Probleme auf die Freiluftsaison vor. Sie ist bis Oktober 2005 vom BGS (Bundesgrenzschutz) freigestellt und wird als B-Kader-Athletin vom BGS auch bezahlt. Mittlerweile schloss sie die Prüfungen als BGS-Unteroffizier ab.

Heike Siener erhielt ein Studienangebot aus den USA für 1 oder eventuell 2 Semester an der Universität San

Diego/California und ist seit Ende 2004 dort. Sportlich war sie in guter Form und wird dort auch uneingeschränkt weitertrainieren.

Larissa Mischon musste auf dringendes Anraten ihres Arztes die

Sportlerlaufbahn an den Nagel hängen, nachdem sie in letzter Zeit immer wieder aufs neue von Verletzungen geplagt war.

Van Lieres ist inzwischen wieder in seine Heimat Namibia zurückgekehrt. Weiteres hat man bisher nicht mehr von ihm gehört.

Yvonne Buschbaum betreibt nach einer weiteren Operation voller

Optimismus ihr Aufbautraining. Wann sie aber wieder an Wettkämpfen teilnehmen kann, steht allerdings noch in den Sternen.

6 Deutsche Meistertitel für unsere Seniorinnen

Eine unerwartet reiche Titel-Ausbeute brachten unsere Seniorinnen von den Deutschen Meister-

schaften am 26. und 27. Februar in Düsseldorf mit. Allen voran wieder einmal mehr **Anke Moritz** (W45) die allein mit 3 Deutschen Meistertiteln und hervorragenden Leistungen, nach Hause fuhr. Die Angestellte bei der Sparkasse Vorderpfalz ließ ihrer Konkurrenz in den Läufen über 60 m in 8,12, über 200 m in 26,35 und über 60-m-Hürden in 8,99 Sekunden nicht den Hauch einer Chance. Dazu unsere "ewig junge" Sprinterin und Schüler-Trainerin **Geraldine Otto** (W55), die sich die Siege über 60 m in 9,09 und 200 m in 30,11 Sekunden nicht entgehen ließ.

Olga Becker (W40), unsere Jugend-Trainerin, wurde über 60-m-Hürden in 9,54 Sekunden Deutsche Senioren-Meisterin. Im Weitsprung wurde sie 4. mit 4,82 m. Einen hervorragenden 2. Platz erreichte **Holger Elfert** (M40) im Lauf über 60 m in 7,42 und im Weitsprung wurde er 4. mit 6,07 m. Sehr gut auch der 3. Platz von **Dieter Tisch** (M55), ebenfalls ein unverwüstlicher, begeisterter Sprinter, im 60-m-Lauf in 8,29. Über die 60-m-Hürden lief er 10,13. Alles in allem ein Ergebnis das den ABC Ludwigshafen im Seniorensport weiterhin zu einem vielbeachteten Deutschen Spitzenverein macht.

Senioren-Hallen-Europameisterschaften in Eskilstuna in Schweden

Medaillensegen für die Senioren-Leichtathletik des ABC. Die beiden Teilnehmer **Anke Morit**z und **Dieter Tisch** brachten gemeinsam, trotz starker Konkurrenz und Handicap, insgesamt 5 Medaillen mit nach Hause. **Anke Moritz** zeigte wieder einmal besondere Härte, indem sie trotz Verletzung mit Verdacht auf Sehnenanriß und Muskelfaserriß gleich 3-fache Silbermedaillen-Gewinnerin werden konnte. Über 60-m-Hürden lief sie 9,03 Sek. und musste lediglich der Schweizer Europa-Rekordlerin Christine Müller knapp den Vortritt lassen. Über 60 m lief sie zeitgleich mit der Siegerin ins Ziel und wurde Zweite in 8,09. Ihre dritte Medaille war fällig, als sie als Schlussläuferin der deutschen 4 x 200-m-Nationalstaffel trotz erheblichem Handicap den begehrten Platz zwei auf dem Siegertreppchen rettete. **Dieter Tisch** freute sich riesig über den erhofften dritten Platz über 60-m-Hürden in 9,61. Der ganz große Wurf gelang ihm mit der Nationalstaffel, mit der er über 4 x 200-m eine vielumjubelte Goldmedaille und den Titel eines Europameisters erringen konnte.

Eine dankenswerte Initiative zugunsten unserer Aktiven und Schüler

Unter der bewährten Regie unseres Beisitzers im Vorstand **Hans Appel** und seiner lieben Gattin **Betti** hatte der ABC bei allen Frühjahrs-Hallen-Leichtathletikveranstaltungen zugunsten der ABC-Aktiven und Schüler ganztags einen Verkaufsstand für Essen und Getränke aufgebaut und betreut. Die Genehmigung wurde vom Städtischen Sportamt Ludwigshafen erteilt. Im Angebot standen Kaffee und Kuchen, heiße Würstchen und Frikadellen, ebenso alkoholfreie Getränke wie Cola und allerlei verschiedene Limonaden bis hin zur Weinschorle die ausschließlich für die "bereits erwachsenen" Aktiven und Zuschauer bereitstand. Die Besorgung der erforder-

SPECIAL-NEWS

Betti und Hans Appel

lichen Lebensmittel-Einkaufsmengen war nicht nur zeitaufwendig, sie verlangte auch ein großes Maß an vernünftiger Planung, Fingerspitzengefühl und nicht zuletzt einen gewissen Vorausblick über die zu erwartenden Gäste. Diese Aufgabe hat unser Routinier **Hans Appel**, wie erwartet, mit Bravour bestanden und er konnte am Ende einen guten Reinerlös an die Vereinsführung weitergeben. Sehr erfreulich war, dass sich zu diesem Vorhaben nicht nur immer die üblichen Erwachsenen freiwillig zur Verfügung stellten. Sowohl Schüler als auch Jugendliche waren bereit zur freiwilligen Mithilfe für einen guten Zweck. Besonders zu erwähnen hier vor allem unser **Andreas Holzweissig,** der sich außerdem noch sehr regelmäßig in der Hütte nützlich macht und dabei den Hüttenwirt entlastet. Sowohl **Christian Reif** als auch **Alexander Zipp** und **Anja Becker**, die Tochter von Olga Becker, waren mit Eifer dabei und zeigten vollen Einsatz. Ebenso auch unsere **Tamara Seer** und **Sebastian Bednarz** die sich für ihre zukünftigen Hausaufgaben: "Bedienen und Geschirrspülen von Hand" intensiv vorbereiten konnten und schnell eine beachtliche Routine entwickelten. Ein herzliches Dankeschön von Seiten des ABC an alle Beteiligten, die zum guten Gelingen beitragen konnten. Ebenso danke für die Kuchenspenden, die reichlich ankamen und restlos verkauft wurde.

Manfred Schober

Herbert Groll
ist im Alter von
73 Jahren am 5. Februar 2005
verstorben.
Er war aktives Mitglied in der
«Wirbelsäulengymnastik-Gruppe»
von Georg Simon.

Unser Leichtathletik-Nachwuchs beim ABC-Schülersportfest

Christian Kiemstedt

Sarina Mottl, Muriel Weigel, Julienne Seilnacht

Franziska Bauer

Julienne Seilnacht

Dominik Mottl

Muriel Weigel

Julienne Seilnacht, Muriel Weigel

Philipp Bauer

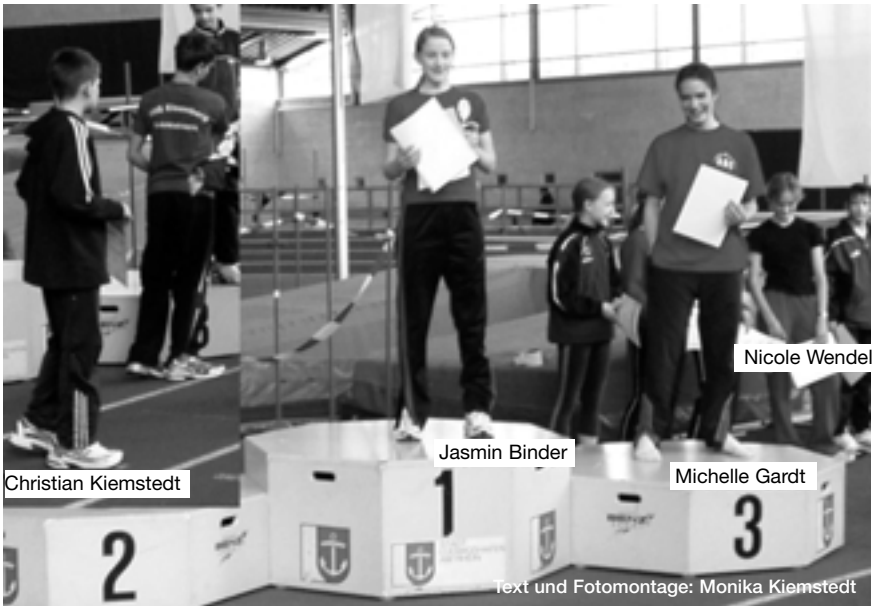
Bjorn van Marwick

Jasmin Binder

B-Schülerinnen und B-Schüler beenden Hallensaison 2004/2005 in Topform

Zum Ende der Hallensaison blieben die B-Schülerinnen und B-Schüler weiter auf Erfolgskurs. Alle fünf Teilnehmer des Jahrganges ’92 konnten Ihre Leistungen beim 11. Hallenpokal des Turngau Limburg am 13. März weiter steigern. **Franziska Matulla**, eigentlich Mittelstrecklerin depütierte im 3-Kampf und erzielte einen hervorragenden 14. Platz. Auf Platz 7 kam **Nicol Wendel**. **Michelle Gardt** erkämpfte sich den 3. Platz und **Jasmin Binder** machte mit Platz 1 den Erfolg der vier Mädchen perfekt. Bei den B-Schülern erkämpfte sich **Christian Kiemstedt** trotz starker Konkurrenz den 2. Platz. Sein Bruder **Alexander Kiemstedt** (D-Schüler ’97) startete als einziger Junge seiner Altersklasse für den ABC und erlangte Platz 7.

Wir gratulieren euch und eurer Trainerin Frau Olga Hengge zu diesem Erfolg und sagen: "Weiter so !!!!"



Text und Fotomontage: Monika Kiemstedt

ABC-Sportabzeichen-Treff Terminplan 2005

Aufwärmgymnastik, Abnahme und
Übungsmöglichkeiten jeweils Samstag
ab 9.15 bis 11.30 Uhr im Südweststadion

Sa	7.5.	9.15	**Eröffnung 2005 - Südweststadion** Kurzstrecken
Sa	14.5.		Langstrecken / 2000 m - 5000 m oder Hochsprung
Sa	21.5.		Kugel- und Steinstoßen oder Ballwurf-Disziplinen
Di	24.5.	18.00	**Schwimmen - Hallenbad Süd**
Sa	28.5.		Kurz- und Sprintstrecken / 50 m - 1000 m, Weit- / Standweitsprung
Sa	4.6.		Langstrecken /2000 m - 5000 m oder Hochsprung
Sa	11.6.		Kurz- und Sprintstrecken / 50 - 1000 m, Weit- / Standweitsprung
Di	14.6.	18.00	**Radfahren - Bahnhofsvorplatz Mundenheim**
Sa	18.6.		Langstrecken 2000 m - 5000 m oder Hochsprung
Di	21.6.	18.00	**Schwimmen - Hallenbad Süd**
Sa	25.6.*		Kugel- und Steinstoßen oder Ballwurf **im Vorgelände**
Sa	2.7.*		Walking **im Vorgelände,** Hochsprung
Sa	9.7.*		Langstrecken / 2000 - 5000 m **im Vorgelände**
Sa	16.7.*		Kugel- und Steinstoßen oder Ballwurf **im Vorgelände**
Sa	23.7.*		Kurz- und Sprintstrecken / 50 m - 1000 m, Weit- / Standweitsprung **im Vorgelände**
Sa	30.7.		Langstrecken 2000 m - 5000 m oder Hochsprung
Di	2.8.	18.00	**Radfahren - Bahnhofsvorplatz Mundenheim**
Sa	6.8.		Kugel- und Steinstoßen oder Ballwurf, Standweitsprung
Sa	13.8.		Kurz- und Sprintstrecken / 50 - 1000 m, Weit- / Standweitsprung
Sa	20.8.		Walking im Stadion
Sa	27.8.		Disziplinen nach Bedarf
Di	30.8.	18.00	**Schwimmen - Hallenbad Süd**
Sa	3.9.		Disziplinen nach Bedarf
Sa	10.9.		Disziplinen nach Bedarf
Sa	17.9.		Disziplinen nach Bedarf
Sa	24.9.		Disziplinen nach Bedarf
Di	27.9.	18.00	**Radfahren - Bahnhofsvorplatz Mundenheim**
Sa	8.10.	10.00	**Wandern 10 km - TV Maudach**
Im November			**Abschluß mit Verleihung bei der Barmer Ersatzkasse**

* Stadion belegt

Nähere Auskünfte erteilt:
Hans Bach
Georg-Herwegh-Straße 6, 67061 Ludwigshafen
Telefon 0621/568231

Horst Sturm, der Vorzeige-Leichtathlet, wurde 80 Jahre

Horst Sturm, einer unserer großen deutschen Leichtathleten, wurde am 8. März 80 Jahre alt. Für unseren Vorgängerverein SV Phönix (PX) sprintete er nach seiner Kriegsgefangenschaft in die deutsche Sprintelite. Horst Sturm lief die 100 m in 10,7 Sek. und über 200 m lag seine Bestzeit bei 21,8. Er war der erste Pfälzer in der Deutschen Nationalmannschaft. Eine schwere Knieoperation kostete ihn 1952 die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Helsinki. Zusammen mit Heinz Gruber, Werner Brunst und Ernst Ruppert holte er 1951 in der 4 x 100-m-Staffel mit 42,1 Sek. bei den Süddeutschen Meisterschaften hauchdünn hinter Eintracht Frankfurt den Vizetitel.

Ernst Ruppert, Werner Brunst, Horst Sturm, Heinz Gruber

Schöner Erfolg von Julienne

Einen großartigen Erfolg errang unsere jüngste, erst 9-jährige ABC-Langlaufhoffnung **Julienne Seilnacht** über 1800 m beim diesjährigen stark besetzten 17. Griesheimer Citylauf, wo sie unter insgesamt 313 Teilnehmern in ihrer Altersklasse einen hervorragenden 2. Platz belegen konnte.

Für Julienne war dies das erste Rennen über diese ungewohnte Distanz. Um so größer war ihre Freude über diesen unerwarteten Erfolg. Nach anfänglich verhaltenem Tempo im Mittelfeld rollte Julienne auf dem zweiten Teil der Strecke das große Teilnehmerfeld systematisch von hinten auf und erreichte in der guten Zeit von 8:40 Minuten frisch jubelnd das Ziel. Wir sind überzeugt, dass diese vielseitige Schülerin mit dem außerordentlichen Lauftalent unter der wohldosierten, kompetenten Anleitung ihrer Trainerin im ABC, Olga Hengge, optimal und altersgerecht weiter aufgebaut wird und beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Sportlerzukunft mitbringen wird.

Vorausgesetzt Julienne ist auch weiterhin mit Freude und Zielstrebigkeit bei der Sache.

Denn ohne Fleiß, kein Preis .

Schülerinnen C+D

50 m

8,54	Bauer, Franziska	95 SIC
8,59	Eckhartt, Annabella	95 SIC
8,66	Schuh, Carolin	95 SIC
8,68	Kern, Annika	95 SIC
8,86	Schneider, Vanessa	94 SIC
8,94	Reil, Ann-Kathrin	95 SIC
9,04	Vogt, Anika	94 SIC
9,05	Weigel, Muriel	97 SID
9,08	Seilnacht, Julienne	96 SID
9,32	Ritthaler, Lena	95 SIC
9,34	Mottl, Sarina	96 SID
9,52	Vono, Giulia	95 SIC

800 m

3:08,28	Reil, Ann-Kathrin	95 SIC
3:14,19	Bauer, Franziska	95 SIC
3:14,92	Seilnacht, Julienne	96 SID
3:17,27	Kern, Annika	95 SIC
3:18,46	Eckhartt, Annabella	95 SIC
3:21,71	Ritthaler, Lena	95 SIC

Weitsprung

3,74	Bauer, Franziska	95 SIC
3,31	Eckhartt, Annabella	95 SIC
3,30	Reil, Ann-Kathrin	95 SIC
3,22	Kern, Annika	95 SIC
3,17	Schuh, Carolin	95 SIC
3,04	Schneider, Vanessa	94 SIC
2,91	Seilnacht, Julienne	96 SID
2,91	Ritthaler, Lena	95 SIC
2,70	Vono, Giulia	95 SIC
2,55	Mottl, Sarina	96 SID
2,29	Weigel, Muriel	97 SID

Dreikampf

1062	Bauer, Franziska	95 SIC
	(8,64-8,54-3,74)	
995	Eckhartt, Annabella	95 SIC
	(8,59-8,70-3,31)	
971	Kern, Annika	95 SIC
	(8,68-8,73-3,22)	
935	Reil, Ann-Kathrin	95 SIC
	(8,94-8,94-3,30)	
903	Schneider, Vanessa	94 SIC
	(8,99-8,86-3,04)	
850	Seilnacht, Julienne	96 SID
	(9,15-9,08-2,91)	
810	Ritthaler, Lena	95 SIC
	(9,32-9,36-2,91)	
756	Mottl, Sarina	96 SID
	(9,34-9,36-2,55)	
753	Weigel, Muriel	97 SID
	(9,23-9,05-2,29)	
708	Vono, Giulia	95 SIC
	(9,52-10,05-2,70)	

Schüler C+D

50 m

7,67	Übel, Felix	94 SC
8,21	Van Marwick, Björn	96 SD
8,39	Winkler, Erik	95 SC
8,76	Bellmann, Rolf	95 SC
8,86	Moritz, Arvid	96 SD
9,00	Weigel, Mark	95 SC
9,01	Bauer, Philipp	96 SD
9,53	Metz, Jannik	96 SD
9,54	Kiemstedt, Alexander	97 SD
10,07	Gehm, Timo	97 SD

HALLEN BESTENLISTEN

800 m

2:51,53	Bauer, Philipp	96 SD
2:54,28	Moritz, Arvid	96 SD
3:10,65	Van Marwick, Björn	96 SD
3:15,19	Bellmann, Rolf	95 SC
3:20,86	Mehlhaff, Maxim	97 SD

Weitsprung

4,03	Übel, Felix	94 SC
3,68	Van Marwick, Björn	96 SD
3,54	Moritz, Arvid	96 SD
3,43	Bellmann, Rolf	95 SC
3,28	Winkler, Erik	95 SC
3,09	Bauer, Philipp	96 SD
3,05	Weigel, Mark	95 SC
2,90	Kiemstedt, Alexander	97 SD
2,72	Metz, Jannik	96 SD
2,63	Fahn, Michael	96 SD
2,41	Gehm, Timo	97 SD

Dreikampf

1006	Van Marwick, Björn	96 SD
	(8,21-8,30-3,68)	
917	Winkler, Erik	95 SC
	(8,39-8,51-3,28)	
872	Bellmann, Rolf	95 SC
	(8,76-8,79-3,43)	
862	Moritz, Arvid	96 SD
	(8,94-8,86-3,54)	
785	Bauer, Philipp	96 SD
	(9,01-9,01-3,09)	
772	Weigel, Mark	95 SC
	(9,00-9,12-3,05)	
661	Kiemstedt, Alexander	97 SD
	(9,54-9,68-2,90)	
647	Metz, Jannik	96 SD
	(9,55-9,53-2,72)	
521	Gehm, Timo	97 SD
	(10,07-10,09-2,41)	

Schülerinnen A+B

60 m

8,33	Gault, Chamaine	90 SIA
8,39	Binder, Jasmin	92 SIB
8,65	Gardt, Michelle	92 SIB
8,96	Wackenhut, Susann	90 SIA
8,96	Vogt, Monique	91 SIA
9,57	Rudzitis, Sina	93 SIB
9,66	Eberle, Angela	93 SIB
9,69	Wendel, Nicole	92 SIB
10,04	Cavara, Nikolina	93 SIB

800 m

2:37,92	Gardt, Michelle	92 SIB
2:51,14	Wendel, Nicole	92 SIB
2:53,38	Mitulla, Franziska	92 SIB
2:54,67	Kullmann, Maxi	93 SIB

Hochsprung

1,45	Vogt, Monique	91 SIA
1,45	Gault, Chamaine	90 SIA
1,25	Rudzitis, Sina	93 SIB

Weitsprung

4,94	Gault, Chamaine	90 SIA
4,92	Binder, Jasmin	92 SIB
4,63	Wackenhut, Susann	90 SIA
4,42	Vogt, Monique	91 SIA
4,37	Gardt, Michelle	92 SIB
4,12	Wendel, Nicole	92 SIB
3,82	Kullmann, Maxi	93 SIB
3,59	Eberle, Angela	93 SIB
3,30	Cavara, Nikolina	93 SIB
3,18	Rudzitis, Sina	93 SIB

Kugelstoß

8,30	Vogt, Monique	91 SIA
8,03	Binder, Jasmin	92 SIB
6,50	Wendel, Nicole	92 SIB
6,36	Gardt, Michelle	92 SIB
5,37	Cavara, Nikolina	93 SIB

Dreikampf

1450	Binder, Jasmin	92 SIB
	(8,39-4,92-8,03)	
1279	Gardt, Michelle	92 SIB
	(8,65-4,37-6,36)	
1146	Wendel, Nicole	92 SIB
	(9,69-4,12-6,50)	
952	Cavara, Nikolina	93 SIB
	(10,04-3,30-5,37)	

Schüler A+B

60 m

8,02	Herbig, Kevin	90 SA
8,10	Seiboth, Dirk	91 SA
8,24	Kruspel, Valentin	91 SA
8,63	Kiemstedt, Christian	92 SB
9,46	Loren, Felix	92 SB
9,67	Stern, Philipp	93 SB
9,74	Knoll, Steffen	93 SB
9,78	Becker, Alexander	92 SB
10,43	Mottl, Dominik	93 SB

1000 m

2:55,82	Wenz, Michael	90 SA
3:09,35	Kullmann, Tim	92 SB
3:30,88	Bieker, Nils	92 SB
3:38,19	Mottl, Dominik	93 SB
3:45,88	Knoll, Steffen	93 SB

60 m Hürden

8,09	Kruspel, Valentin	91 SA
9,50	Wenz, Michael	90 SA
9,63	Herbig, Kevin	90 SA
10,54	Kiemstedt, Christian	92 SB

Hochsprung

1,60	Herbig, Kevin	90 SA
1,35	Kiemstedt, Christian	92 SB

Weitsprung

5,34	Herbig, Kevin	90 SA
4,80	Wenz, Michael	90 SA
4,75	Kiemstedt, Christian	92 SB
4,08	Loren, Felix	92 SB
3,84	Stern, Philipp	93 SB
3,67	Bieker, Nils	92 SB
3,45	Becker, Alexander	92 SB

Kugelstoß

8,01	Becker, Alexander	92 SB
7,83	Kiemstedt, Christian	92 SB
6,69	Stern, Philipp	93 SB

Dreikampf

1270	Kiemstedt, Christian	92 SB
	(8,63-4,75-7,83)	
995	Stern, Philipp	93 SB
	(9,67-3,84-6,69)	

960	Becker, Alexander	92 SB
	(9,78-3,45-7,12)	

Männer / Jugend MB+MA

60 m

7,31	Weyer, Hans Heinrich	84 M
7,42	Elfert, Holger	65 M40
7,46	Bednarz, Stephan	87 MJA
7,73	Kirchner, Frank	68 M35
7,76	Schwaab Werner	62 M40
7,95	Bastian, Alexander	87 MJA
8,05	Süß, Rainer	61 M40
8,22	Korus, Alexander	89 MJB
8,29	Tisch, Dieter	48 M55

200 m

22,54	Knödel, Ralf	79 M
23,16	Bednarz, Stephan	87 MJA
24,66	Bastian, Alexander	87 MJA
28,27	Tisch, Dieter	48 M55

400 m

49,51	Knödel, Ralf	79 M
50,16	Zipp, Alexander	84 M

800 m

2:08,66	Bednarz, Sebastian	85 M
2:10,84	Kadel, Holger	84 M

60 m Hürden

9,61	Tisch, Dieter	48 M55

Hochsprung

2,00	Lucke, Thorsten	86 MJA
1,95	Wiegel, Timo	84 M
1,65	Scherb, Alexander	89 MJB

Stabhochsprung

5,20	Osei-Tutu, Marvin	81 M
4,95	Gakstädter, Alex.	86 MJA
4,30	Brenner, Bernhard	87 MJA

Weitsprung

7,76	Reif, Christian	84 M
6,07	Elfert, Holger	65 M40
5,34	Bastian, Alexander	87 MJA

Kugelstoß

12,96	Andres, Mathias	89 MJB
11,70	Zimmermann, H.	44 M60
10,47	Schill, Heribert	32 M70
9,91	Scherb, Alexander	89 MJB

Frauen / Jugend WB+WA

60 m

8,01	Seer, Tamara	89 WJB
8,09	Moritz, Anke	59 W45
8,65	Becker, Olga	61 W40
8,78	Thümmel, Alla	86 WJA
9,09	Otto, Geraldine	49 W55

200 m

25,99	Seer, Tamara	89 WJB
26,25	Moritz, Anke	59 W45
28,44	Thümmel, Alla	86 WJA
30,08	Otto, Geraldine	49 W55

60 m Hürden

8,99	Moritz, Anke	59 W45
9,54	Becker, Olga	61 W40

Weitsprung

4,83	Becker, Olga	61 W40
4,66	Seiz, Ulrike	84 F

Dreisprung

10,32	Seiz, Ulrike	84 F

Kugelstoß

8,75	Becker, Daniela	85 F

Hallen-Meisterschafts-Plazierungen u. -Berufungen

Andres, Matthias		89 MJB
2. Pfalzm.	Kug	12,77 m
Bastian, Alexander		87 MJA
2. Pfalzm.	Weit	5,34m
Becker, Olga		61 W40
1. DM	60-m-H	9,54
4. DM	Weit	4,82 m
1. Pfalzm.	60/Weit	8,44/4,83 m
Bednarz, Stephan		87 MJA
3. Pfalzm.	200 m	23,29
Binder, Jasmin		92 W13
3. Pfalzm.	60-m-H	11,14
Brenner, Bernhard		87 MJA
3. Rhl.Pfalzm.	Stab	4,30 m
4. Pfalzm.	Stab	4,20 m
Elfert, Holger		65 M40
2. DM	60 m	7,42
4. DM	Weit	6,07 m
2. Pfalzm.	60m/Weit	7,49/6,03 m
Gakstädter, Alexander		86 MJA
3. DM	Stab	4,95 m
2. Rhl.-Pfalzm.	(M) Stab	4,60 m
1. Rhl.-Pfalzm.	Stab	4,85 m
1. Pfalzm.	Stab	4,80 m
Gault, Charmaine		90 W15
2. Pfalzm.	Hoch	1,45 m
3. Pfalzm.	Weit	4,88 m
Herbig, Kevin		90 M15
2. Pfalzm.	60-m-H	9,50
3. Pfalzm.	Weit	5,34 m
Kiemstedt, Christian		92 M13
1. Pfalzm.	60-m-H	10,54
Kirchner, Frank		68 M35
1. Pfalzm.	60 m	7,73
Knödel, Ralf		79 M
2. Rhl.-Pfalzm.	400 m	49,51
2. Pfalzm.	200 m	22,54
Lucke, Thorsten		86 MJA
8. DM	Hoch	2,00 m
1. Rhl.-Pfalzm.	Hoch	1,94 m
1. Pfalzm.	Hoch	2,00 m
Moritz, Anke		59 W45
2. EM	60/60-m-H	8,09/9,03
1. DM	60/200 m	8,12/26,35
1. DM	60-m-H	8,99
1.Pfalzm.	60/200 m	8,17/26,25
Deutscher-Rekord	200 m	26,25
Osei Tutu, Marvin		81 M
4. Süddt.-Meister.	Stab	5,10 m
1. Rhl.-Pfalzm.	Stab	5,20 m
Otto, Geraldine		49 W55
1. DM	60/200 m	9,09/30,11
Reif, Christian		84 M
5. DM	Weit	7,64 m
1. Rhl.-Pfalzm.	Weit	7,76 m
Ryshich, Lisa		88 WJB
Top-Team-Kader Peking 2008		Stab
Schill, Heribert		32 M70
1. Pfalzm.	Kug	10,47 m
Seer, Tamara		89 WJB
2. Pfalzm.	60 m	8,03
Seiz, Ulrike		84 F
1. Pfalzm.	Drei	10,14 m
3. Pfalzm.	Weit	4,66 m
Tisch, Dieter		48 M55
1. EM	4 x 200 m	1:49,67
3. EM	60-m-H	9,61
5. EM	60 m	8,31
3. DM	60 m	8,29
4. DM	60-m-H	10,13
1. Pfalzm.	60 m	8,38
Vogt, Monique		91 W14
3. Pfalzm.	Hoch	1,45 m
Wenz, Michael		90 M15
3. Pfalzm.	1000 m	2:55,82
Wiegel, Timo		84 M
2. Rhl.-Pfalzm.	Hoch	1,95 m
1. Pfalzm.	Hoch	1,94 m
Zimmermann, Helmut		44 M60
1. Pfalzm.	Kug	11,70 m
Zipp, Alexander		84 M
3. Rhl.-Pfalzm.	400 m	50,16
1. Pfalzm.	400 m	50,85

Wörtlich genommen:

„Während auf der Aschenbahn die erbittersten Laufduelle stattfinden, schwebt über allem der berühmte Sportgeist.“

WAS MACHT EIGENTLICH HEINER SCHUMANN?

Heiner Schumann - hier rechts im Bild - zusammen mit Kolleginnen und Kollegen. Heiner, der eigentlich Heinrich heißt, wurde am 12. Februar 52 Jahre.

Heiner Schumann erlebte während der Jahre 1972 bis 1976 eine schöne und sehr erfolgreiche Zeit als Sprinter beim ABC-Ludwigshafen. Er war ohne Zweifel einer der Besten in der Vereinsgeschichte.

1975 lief er eine offizielle, persönliche Bestzeit von 10,40 Sek. über 100 m und stellte den damaligen Vereinsrekord von Siegfried Welker aus dem Jahr 1972 ein. 1976 wiederholte er diese tolle Leistung. Beim Nationalen Sportfest des LC Bonn wurde er damals, allerdings bei unzulässigem Rückenwind, sogar mit 10,20 Sekunden gestoppt.

Über 200 Meter brachte es Heiner auf die beachtliche Bestzeit von 21,03 Sekunden und bewies auch hier seine besonderen Sprinterqualitäten. Über die selten gelaufenen 300 m hält er noch heute mit 34,3 Sekunden den Vereinsrekord.

Gemeinsam mit seinen Freunden Siegfried Welker, Kai Uwe Hoffmann und Karl Egenberger lief er im Jahre 1974 in der 4 x100-m-Staffel hervorragende 41,6 Sekunden. Weit über unsere Regionalgrenzen hinaus beherrschte damals dieses vielbeachtete Quartett ihre Konkurrenz. Gerne erinnert sich Heiner an den Teamwettbewerb "Challenge Pernod" in Paris, wo er

1974 als Mitglied der siegreichen ABC-Vereinsmannschaft seinen Anteil am Gewinn des Cups beitragen konnte.

Noch immer ist er, aufgrund seines stets aufgeschlossenen, fairen Auftretens, nicht nur bei all seinen ehemaligen Sportskameraden in sehr angenehmer Erinnerung. Viele "Mitstreiter von damals" erkundigen sich noch heute nach ihm, nach Heiner, dem lockeren Typ, der nach deren Aussage trotz seiner Super-Leistungen niemals verkrampft und verbissen in die Wettkämpfe ging. Er sah offenbar den Sport so wie es sein sollte, nähmlich als die schönste Nebensache der Welt.

Heiner ist nicht verheiratet und als Flugbegleiter bei der Lufthansa auf Fernreisen oft und lange unterwegs. Er hat viele Länder und Kulturen kennen gelernt.

Besonders interessiert ihn der asiatische Teil unserer Erde und hier insbesondere Thailand mit seinen freundlichen Menschen in mitten von herrlicher Landschaft, seinen weißen Traumstränden am glasklaren Meer und seinen unzähligen buddhistischen Tempeln. Inzwischen hat er sich dort einen großen Bekanntenkreis aufgebaut und spricht nahezu perfekt deren Sprache. Auch Japan findet er sehr erlebenswert, wo er regelmäßig per Lufthansa anreist und sich bis zum Rückflug gerne aufhält.

Trotz allem ist er ein echter "Pälzer Bub" geblieben und freut sich immer wieder auf zuhause, um bei seiner Mutter in Altrip vorbeizuschauen. Er hat in seiner eng bemessenen Freizeit das elterliche Haus umgebaut und sich im oberen Stockwerk eine urgemütliche Junggesellenwohnung nach eigenem Geschmack eingerichtet, die er allerdings noch nicht oft genug genießen kann.

Aufgrund seines starken beruflichen Engagements ist an regelmäßigen Sport nicht zu denken. Wenn sich zuhause die Gelegenheit ergibt, steigt er auf sein Mountainbike, radelt für einige Stunden durch seine pfälzische Heimat, erholt sich an der frischen Luft und in der schönen Natur. Sein Beruf, den er sehr liebt, ist ersatzweise zu seinem Leistungssport geworden.

Manfred Schober